



Österreichischer Bahnkultur-Preis 2020

für außergewöhnliche Leistungen der österreichischen Museums- und Touristikbahnen

VEF-Verband der Eisenbahnfreunde Der Exkursionswagen 82 der Wiener Straßenbahn



Als letzter Exkursionstriebwagen wurde das Fahrzeug im Jahre 1912 von der Grazer Waggonfabrik an die Gemeinde Wien - Städtische Straßenbahnen geliefert. Im Jahre 1925 nahm die Waggonfabrik Enzesfeld die Adaptierung für den Einsatz im Linienverkehr vor, dem er letztendlich unter der Nummer 2101 bis Mitte der 1960er-Jahre diente.

Ab 1966 wurde der Wagen zum Hilfstriebwagen GL 6303 umgewidmet und im Jahr 1968 für den Festzug „100 Jahre Wiener Tramway“ etwas halbherzig wieder in das Erscheinungsbild eines „Exkursionswagens“ umgestaltet. Seit 12. April 1970 befindet er sich im Museumswagenstand und im Eigentum des VEF-Verband der Eisenbahnfreunde. Mit der originalgetreuen Rekonstruktion, im Erscheinungsbild der Jahre 1915 bis 1925, ist es dem VEF gemeinsam mit den Wiener Linien und Partnern gelungen, ein Schmuckstück zu gestalten, das ein wichtiges Denkmal für die Verkehrs- und Tourismusgeschichte Wiens darstellt.

Der Triebwagen 82 wird künftig als voll betriebsfähiges Exponat die Fahrzeugausstellung der Remise - Verkehrsmuseum der Wiener Linien bereichern und die Frühzeit der Maßnahmen zur Attraktivierung des Städtetourismus durch Straßenbahnrundfahrten in Wien eindrucksvoll dokumentieren. Bei so mancher Festveranstaltung auf der Wiener Straßenbahn wird er sicher im Einsatz stehen.